

Aller-Ohre-Ise-Verband

Neues aus der Niederung



Newsletter 01 / 2025

In eigener Sache

Der Aller-Ohre-Ise-Verband möchte Sie zukünftig über das aktuelle Geschehen im Verband informieren.

„**Neues aus der Niederung**“ wird über die interessanten Arbeiten an den Gewässern im Verbandsgebiet informieren. Es wird über aktuelle Themen und Projekte des Verbandes, aber auch Allgemeines rund ums Gewässer berichtet. Der Newsletter erfolgt digital und kann per E-Mail und über die Homepage des Verbandes bezogen werden.

Möchten Sie, dass wir im Newsletter auch über ein bestimmtes Thema berichten? Dann sprechen Sie uns über die untenstehenden Kontaktdaten an.

Viel Freude beim Lesen wünscht:

Silke Westphalen, Geschäftsführerin AOIV



Unsere Betriebshöfe in Gifhorn (oben) und Grafhorst (unten)



Hier im Emmerbach findet sich ein reiches Angebot unterschiedlicher Lebensräume.

Schonzeiten: Alles ruhig?

Neben der klassischen Abflusssicherung ist es auch die Aufgabe des Unterhaltungsverbandes, die ökologischen Bedürfnisse der Gewässer und ihrer Bewohner zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wird im Zeitraum von März bis September die Unterhaltung möglichst ausgesetzt und nur im Notfall punktuell unterhalten.

Denn im Bach pulsiert jetzt das Leben. Jungtiere werden aufgezogen und Pflanzen konkurrieren um die besten Plätze. Auch hier gilt wieder: Je vielfältiger das Gewässer ist, desto mehr Nischen für unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten können besetzt werden.

Die Aufgaben des Verbandes orientieren sich in dieser Zeit auf die Vorbereitung der neuen „Saison“, Pflegearbeiten an Bauwerken, Material und Maschinen, Fortbildungen für Mitarbeiter, neue Gewässerentwicklungsprojekte werden angestoßen oder fortgeführt – die Liste ist lang und der Sommer ist kurz.

Bereits im Sommer starten die Mähboote auf Aller und Ise und ab dem Spätsommer sehen Sie dann wieder die Mitarbeiter des Verbandes an den Gewässern.